

Änderungsantrag

des Abgeordneten Dr. Müller (Bremen) und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1986

hier: Einzelplan 09

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

— Drucksachen 10/3700 Anlage, 10/4159, 10/4180 —

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 09 02 – Allgemeine Bewilligungen – wird folgender neuer Titel eingefügt:

„Titel 684 76 Förderung der Verbraucheraufklärung
durch unabhängige Verbände und
Initiativen 3 000 000 DM“

Bonn, den 22. November 1985

Dr. Müller (Bremen)

Hönes, Schmidt (Hamburg-Neustadt) und Fraktion

Begründung

Es sollen Projekte und Initiativen für eine kritische Verbraucheraufklärung unterstützt werden, die bisher nicht staatlich bezuschußt wurden.

Denn neben den aus dem Bundeshaushalt finanzierten Institutionen haben sich zahlreiche Initiativen zur Verbraucherinformation gebildet, die die von der überlieferten Verbraucherinformation nicht oder nur unvollständig berücksichtigten Probleme zum Gegenstand ihrer Arbeit machen. Gefördert werden sollten folgende Institutionen und Projekte:

- die „Verbraucher Initiative“ e. V.,
- die Zeitschrift „Ökotest“,
- die Interessengemeinschaft der Holzschutzmittelgeschädigten,
- das Institut für Baubiologie,
- die „Freie Arbeitsgemeinschaft alternativer Verbraucher“,
- die Arbeitsgemeinschaft für Verbraucherfragen,
- die Arbeitsgemeinschaft Bauern und Verbraucher e. V.,
- die Gesellschaft für Gesundheitsberatung.

